

Textlupe

Es ist wichtig, dass ein Feedback auf einen Text unterstützend und konstruktiv ist. Denn vor allem wissenschaftliche Texte sind meist das Ergebnis vieler Mühen. Ein schlechtes oder unkonkretes Text-Feedback kann zur Folge haben, dass Autorinnen und Autoren ihre verfassten Texte vor der Abgabe nicht mehr aus der Hand geben, entweder weil es ihnen nicht weiterhilft oder aus Angst vor negativer Kritik. Mit der Textlupe gibt es deshalb eine einfache Methode, das Feedback auf Texte zu steuern.

Material:

- Exemplarische Texte der Studierenden (ca. 1,5 bis 2 Seiten)
- Arbeitsblatt Textlupe

Zeit: 15 – 20 Minuten

Ablauf:

- Bitte die Studierenden vorab, einen möglichst aktuellen selbstverfassten Text mitzubringen.
- Bilde Zweier- oder max. Dreiergruppen. Bei zu großen Gruppen ist der Austausch nicht mehr so effektiv.
- Lasse die Studierenden ihre Texte austauschen.
- Fordere sie auf, kurz zu schildern, worauf die jeweils lesende Person achten soll.
- Lasse die Studierenden die Texte lesen und dazu Notizen auf dem Arbeitsblatt zu machen.
- Bitte die Studierenden nach der Hälfte der Zeit sich in den Zweiergruppen anhand des Arbeitsblattes über die Texte auszutauschen.
- Fordere die Studierenden auf, im Plenum über ihre Arbeit und die Erkenntnisse zu sprechen.
- Gehe ggf. auf die Aspekte ein, die sich verallgemeinern lassen.

Anregung durch: Methodenkartei Schulentwicklung NRW

Überarbeiten